



**Auch 2009:
Wieder 25 % Stammkunden-Rabatt
auf die FFF - Jahresgebühr!!!**

**Preissenkungen für Charter und F-
Schlepp! Stabile Preise für Schu-
lung und sonstige Gebühren!!!**

Als Stammgast der FFF, erhalten Sie auch für 2009 wieder automatisch diese Info, um Sie über wichtige Neuigkeiten und allgemein Wissenswertes zu informieren. Auf Wunsch können Sie zusätzlich ab etwa Anfang Januar unser Programm für 2009 anfordern oder schon vorher im Internet runterladen. Dort finden Sie auch aktuelle Infos während des Jahres: www.FFFFeuerstein.de

► **Flugbetrieb, Öffnungszeiten, Wettbewerbe 2009 (Terminänderungen vorbehalten)**

Büro der Flugschule

- Montag bis Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr. Bei Flugbetrieb auch nachmittags von 14:00 bis 16:30 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen. Tel.: 09194 - 79 75 75, Fax - 79 75 76, E-Mail: info@FFFFeuerstein.de

Flugbetrieb der Flugschule und Rundflüge

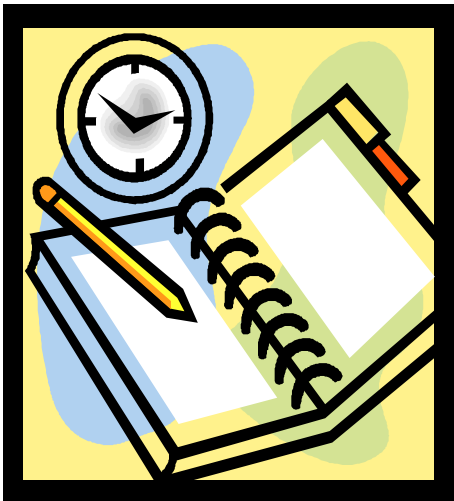
- Kein Flugbetrieb bis einschließlich 01.03.09
- Motorflug, Ultraleicht und Motorsegler vom 02.03.09 bis 30.10.09 täglich
- Segelflug vom 16.03.09 bis 27.09.09 täglich
- Flugbetriebspause für Fluglehrer und Schlepppiloten täglich von 13:00 bis 14:00 Uhr

Wettbewerbe

- CKS (Clubklasse Spezial) vom 16.05.09 bis 23.05.09
- SKS (Sportklasse Spezial) vom 13.06.09 bis 20.06.09

Verkehrslandeplatz Burg Feuerstein (Alle Angaben ohne Gewähr. Verbindlich ist die AIP!)

- CLSD: vom 15.12.2008 bis zum 04.01.2009 und vom 14.12.2009 bis zum 03.01.2010
- PPR: 05.01.09 bis 31.01.09 und 01.12.09 bis 13.12.09
- O/R: 01.02.09 bis 28.03.09 und 25.10.09 bis 30.11.09 (MON-FRI)
- OPEN: 29.03.09 bis 24.10.09 von 10:00 bis 18:00 Uhr lokal (Siehe auch AIP, AD 2-22!)



► **Personalien**



Seit dem 01.03.2008 haben wir einen zusätzlichen Beauftragten für Luftaufsicht (BfL) auf dem Turm: Florian Hammer (Bild).

Am 01.02.2009 wird ein weiterer Fluglehrer für Motorflug, Motorsegler, Segelflug und Ultraleicht zu uns stoßen: Michael Oremek. Außerdem ist geplant, dass er unseren technischen Leiter, Frank Hüfner, in der Werkstatt unterstützt.

► **Nicht vergessen: Rechtzeitiger Antrag auf Zuverlässigkeitsüberprüfung (ZÜP)**

Nach wie vor aktuell ist leider immer noch die so genannte Zuverlässigkeitsüberprüfung (ZÜP) für Luftfahrtpersonal. **Wichtig:** Wer den Antrag auf die ZÜP nicht rechtzeitig stellt, bekommt seine Lizenz nicht verlängert. Hier nochmals der Auszug aus einem Schreiben des Luftamtes Nordbayern über den Zusammenhang zwischen ZÜP und Verlängerung des PPL.



„Gemäß (...) LuftSiZÜV beträgt die Gültigkeit der bis zum 31.12.2008 entschiedenen Zuverlässigkeitsüberprüfungen 2 Jahre. Alle vor dem 02.06.2007 entschiedenen Anträge haben ebenfalls eine Gültigkeit von insgesamt 2 Jahren, gerechnet ab dem Entscheidungsdatum. Alle ab dem 01.01.2009 bekannt gegebene Überprüfungsergebnisse werden zukünftig dann 5 Jahre gültig sein, gemäß (...) LuftSiZÜV. Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse die Frist zur Wiederholungsprüfung.“

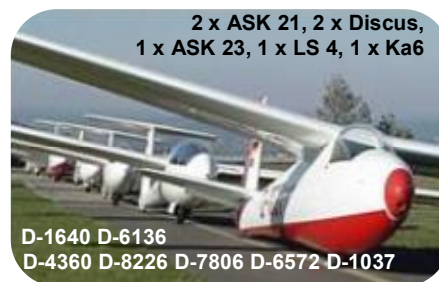
Nur wenn der Betroffene die Wiederholungsüberprüfung spätestens 3 Monate vor Ablauf der Geltungsdauer der Zuverlässigkeitsüberprüfung beantragt hat, gilt er über die 2-Jahresfrist hinaus auch bis zum Abschluss der Wiederholungsprüfung als zuverlässig.

Wir bitten Sie, die neue Rechtslage zu berücksichtigen und rechtzeitig Ihren Antrag auf Wiederholungsprüfung zu stellen.“ (Heraushebungen u. Kürzungen durch FFF)

Nochmals im Klartext: Wenn bei der Lizenz-Verlängerung keine neue ZÜP vorliegt oder zumindest drei Monate vorher beantragt wurde, gibt es keinen neuen Schein und mit Fliegen ist erst mal Pause! Also den letzten ZÜP-Bescheid raussuchen, Datum nachschauen und (s. o.) 2 Jahre addieren: Bis dahin sind die jetzigen Bescheide gültig. Und 3 Monate vorher einen neuen Antrag stellen! Formulare gibt's im Internet oder bei uns.

► **FFF - Flotte 2009**

Diese 18 (!) Flugzeuge werden wieder für Sie bereit stehen:



► **Lizenzen/Ausübungsvoraussetzungen / Übungsflug mit Fluglehrer**

Denken Sie bitte daran, genau zu prüfen, ob Ihre Lizenz noch gültig ist, ob Sie ausreichend Starts und Stunden haben, um Ihre eingetragenen Berechtigungen auch ausüben zu dürfen und ob Sie im vorgeschriebenen Zeitraum auch den Übungsflug mit Fluglehrer nachweisen können. Allein schon deshalb sollten wirklich ALLE Piloten vor dem ersten Start im Büro vorbeischaun, um diese Fragen zweifelsfrei klären zu können.



Siehe auch Seite 4 „Flugsicherheitsbriefing 2009“ !

► Lärmbeschwerden (Wiederholung des Aufrufs vom letzten Jahr)

Auch 2008 haben wir wieder -leider- einige Lärmbeschwerden bekommen. Das muss nicht sein! Deshalb noch einmal die eindringliche Bitte an ALLE, sich möglichst exakt an die vorgeschriebene Platzrunde zu halten. **Diese Bitte richtet sich ganz besonders an Piloten mit selbststartenden Segelflugzeugen!**

Besonders oft sieht man Fehler beim Start auf der 26. Richtig ist es, nicht direkt an der Hangkante nach rechts abzubiegen, sondern erst ein Stück dahinter. An Drosendorf wird knapp nördlich vorbeigeflogen. Der Kurs ist hier ca. 300° und zwar **über Grund**. Erst deutlich **hinter** der von Nord nach Süd verlaufenden Hochspannung wird nach Norden gedreht.

Vor allem bei Westwind lassen sich viele Piloten nach Nordwesten und Richtung Drügendorf abtreiben, so dass für den Querabflug überhaupt kein Raum mehr bleibt. Daher wundert es auch nicht, wenn die o. a. Lärmbeschwerden wieder überwiegend aus Drügendorf (!) kamen.

Selbststarter sollten sich im Büro die schon seit einigen Jahren vorhandene Spezialinfo aushändigen lassen. Generell sollten alle Piloten durch verantwortungsbewusstes Fliegen mithelfen, dass die Einwohner der umliegenden Ortschaften keinen Grund haben, sich über uns Feuersteiner zu beschweren. Und wenn Sie sehen, dass sich jemand nicht an die Regeln hält, weisen Sie ihn bitte darauf hin!



If you think flight safety training is expensive, try an accident.

Wie üblich, werden auch 2009 zu Saisonbeginn die üblichen Checkflüge mit Fluglehrer fällig. Wir bieten dabei wieder mehrere Stufen (Level) an. Landgebühren fallen bei diesen Flügen mit Fluglehrer natürlich nicht an!

► Checkflüge / Flugsicherheitstraining

A) Propellerflieger (Motorflug, Motorsegler, Ultraleicht):

Level 1 (Checkflüge): Eine bis mehrere Platzrunden, jedenfalls so lange bis die Landung wieder sicher ist, danach das Gleiche mit Ziellandeübungen. Wer CVFR hat, macht anschließend noch eine kurze Wiederholung in Gebrauch und Anwendung von GPS und VOR.

Level 2 (Checkflüge + Flugsicherheitstraining): Zunächst ist der Inhalt identisch mit Level 1. Aber dann geht's weiter: Mindestens 15 Minuten „unter der Haube“ fliegen mit Kurven-, Steig- und Sinkflug, überzogene Flugzustände (neudeutsch: *stalls*) in allen möglichen Konfigurationen, anfängliches Trudeln mit sofortigem Beenden, Verhalten bei Orientierungsverlust, Ausfall von wichtigen Instrumenten und was sonst noch so interessiert... Wer diese Übungen gemeistert hat, ist wirklich fit UND sicher!

Level 2 ist übrigens verbindlich für alle Piloten, die Rundflüge durchführen wollen.

B) Segelflieger (Auf ASK 21):

Level 1: Ein Standard-Schlepp auf 500 Meter Höhe mit absichtlichen seitlichen Ablagen („Kästchenfliegen“), Demonstration, dass der „Slip“ noch beherrscht wird, Anflug der Position in 200 Meter Höhe, Ziellandung. Wenn einzelne Punkte nicht klappen, muss natürlich weiter geübt werden.

Level 2: Zunächst wird ein Start wie bei Level 1 durchgeführt. Beim nächsten Start zusätzlich: Höhenmesser und Fahrtmesser sind zugeklebt. Überzogene Flugzustände, anfängliches Trudeln mit sofortigem Beenden, Anflug aus ungewohnter Position, usw.

Bei der Buchung der Checkflüge, sagen Sie bitte dazu, welche Art von Checkflug Sie wünschen. In Ihrem eigenen Interesse sollte möglichst oft LEVEL 2 gewünscht werden!

► Flugsicherheitsbriefing 2009 (Vorherige Anmeldung erforderlich!)



+



Termin Flugsicherheitsbriefing 2009:

Samstag, 14. März 2009, 15:00 Uhr in unserer Flugplatzgaststätte.

Auch diesmal wird die Veranstaltung wieder aus zwei Teilen bestehen: Zunächst ca. 1½ Stunden ein Update des Schulleiters. Nach einer Pause werden Sie dann Gelegenheit haben, alle Fragen zu Lizenzverlängerung, Ausübungsvoraussetzungen etc. mit einem Mitarbeiter

des Luftamtes Nordbayern besprechen zu können. Derzeit sieht es so aus, dass Herr Matthias Reich kommen wird. Ende der Veranstaltung wird spätestens gegen 19.00 Uhr sein. Danach besteht Gelegenheit zum gemeinsamen Abendessen und weiteren Diskussionen.

Es können wieder alle Flugschüler und PPL-Inhaber kostenlos teilnehmen. Eine vorherige Anmeldung ist allerdings definitiv erforderlich, da nur maximal 50 Personen Platz haben. **Deshalb am besten sofort anrufen!**

► Preise 2009: Preissenkungen und wieder Sonderrabatt für Stammkunden

Endlich einmal erfreuliche Nachrichten: Wegen der positiven Benzinpreisentwicklung der letzten Monate werden wir die Preise für Flugzeugschlepps und für Flugstunden der Charterer 2009 senken! Auch die Flugstunden für Schüler werden wir dadurch, trotz gestiegener Personal- und manch anderer Kosten, stabil halten. Die aktuelle Preisliste ab 01.01.2009 finden Sie zum Download auf unserer Homepage oder Sie lassen sich demnächst im Büro ein Exemplar geben.

Natürlich gibt es für unsere Stammkunden auch für 2009 den beliebten „**Stammkundenrabatt**“. So gibt es auch in diesem Jahr wieder satte 25% (!) Rabatt auf die „FFF-Jahresgebühr“, die (s. o.) ebenfalls nicht erhöht wurde! Schüler zahlen -wieder- 165,- €, Scheininhaber 196,35 € (inkl. 19% Mwst.). Schon ab 5½ (!) Flugbetriebstagen lohnt sich das Angebot der verbilligten Jahresgebühr! Die Ersparnis für Flugschüler beträgt 55,- €, für PPL-Inhaber 65,45 €!

Wenn Sie unser Angebot nutzen wollen, überweisen Sie bitte den für Sie geltenden Betrag bis zum 20.01.08 (Zahlungseingang) auf unser Konto 104 035 bei der Volksbank Forchheim, BLZ 763 910 00. **Falls Sie uns Einzug erteilt haben, teilen Sie uns bitte mit, ob Sie 2009 von der Möglichkeit der ermäßigten FFF-Gebühr Gebrauch machen wollen.** Telefon: 09194 – 79 75 75, Fax: -79 75 76, E-Mail: info@FFFeuerstein.de.



► NEU für 2009: „AusFLUGPLÄTZE des Monats“

Als Ersatz für das im letzten Jahr ausgesetzte „Aerorätsel des Monats“ wird es für 2009 etwas Neues geben.



Natürlich wollen wir auch diesmal wieder einen Anreiz zum Streckenflug geben, wobei die Entfernungen von mindestens 100 km bis über 300 km gehen werden. Diesen Wettbewerb nennen wir „**AusFLUGPLÄTZE des Monats**“!

Teilnehmen können wieder alle Piloten und Flugschüler, die Flugzeuge der FFF fliegen, also Segelflieger, Motorflieger, Motorsegler- und UL-Piloten.

Die genauen Teilnahmebedingungen erhalten Sie im Büro oder im Download-Bereich auf unserer Homepage. Nur soviel schon hier vorweg: Jeder, der mit unseren Flugzeugen Streckenflüge von mindestens 100 km Länge unternimmt, kann ganz schön was gewinnen! Die Gewinnchancen steigen mit der Länge/Häufigkeit der Flüge!

► Anmeldung zum Flugbetrieb 2009

Ich möchte nochmals alle Flugschüler und Piloten, **auch solche, die schon seit vielen Jahren bei uns fliegen (!)** daran erinnern, dass es erforderlich ist, sich zum Flugbetrieb anzumelden. Schicken Sie uns daher bitte das ausgefüllte Anmeldeformular zurück und/oder kommen Sie 2009 **vor dem ersten Start** ins Büro, damit wir Ihre persönlichen Daten und evtl. die Ihres Flugzeugs aktualisieren können. **Diese Bitte richtet sich auch an die schon lange am Feuerstein ansässigen privaten Segelflieger !!!**

Ich hoffe, dass Sie auch mit dieser Info wieder gut informiert in die nächste Flugsaison starten werden. Falls Sie noch weitere Fragen haben, vor allem im Zusammenhang mit Ihren Lizenzen, beraten wir Sie natürlich gerne. Rufen Sie uns einfach an oder kommen Sie vorbei.

Mit den besten Wünschen für 2009, auch im Namen des Vorstandes und meiner Mitarbeiter, Ihr Reinhold Röder; Ebermannstadt, im Dezember 2008

